

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 06.03.2018

Raum, Ort: Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.11.2017
- 6 Abfallbilanz 2017
Vorlage: VO/2018/260
- 7 Halbjahresbericht zum 31.12.2017
Vorlage: VO/2018/261

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

12 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

13 Entsorgung von Bohrschlämmen im Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2018/264

14 Anschaffung von Abfallsammelfahrzeugen im Jahr 2019 aufgrund der Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Kommunalfahrzeugen für die Jahre 2018 bis 2021
Vorlage: VO/2018/265

15 Betriebskostenabrechnung zum 31. Dezember 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2018/262

16 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

17 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hüdepohl, Stefan	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Hieke, Maik	AfD	
KTA Hillmer, Jörg	CDU	Vertretung für: Herrn KTA Michael Widdecke
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRÜNE	
Joseph, Marcus	Beschäftigtenvertreter	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	Vertretung für: Frau KTA Birgit Pichan
KTA Lemm, Max	CDU	

Gäste

Dierks, Stefan		
Rüpke, Anke		Frau Anke Rüpke

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
LBD Peters, Frank	Dez. III
Goerge, Simon	awb

Protokollführung

Harms_AL, Christina	awb
---------------------	-----

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Markert, Birgit	SPD	entschuldigt
KTA Widdecke, Michael	CDU	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.11.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Abfallbilanz 2017

Vorlage: VO/2018/260

Herr Goerge gibt einen Überblick über die Zahlen der Abfallbilanz. Er weist auf folgende Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr hin:

- Insgesamt sei bei den mineralischen Abfällen ein Rückgang von 26 Tsd. Tonnen auf 20 Tsd. Tonnen zu verzeichnen. Dies sei u.a. durch einen Rückgang der angelieferten Mengen aus Bautätigkeiten zum EZ Borg bedingt.
- Die Kompostierung verzeichne hingegen einen Anstieg um 2.400 Tonnen, 500 Tonnen mehr seien durch die Sammlung dazugekommen, die restliche Menge resultiere aus der zu-

sätzlichen Grünschnittannahme am Wertstoffhof Oldenstadt. Die Grünschnittmenge sei dabei von 1.800 Tonnen auf 3.500 Tonnen gestiegen.

- Die Menge der Wertstoffe sei nahezu unverändert (rund 450 Tonnen mehr). Die Wertstoff-erfassung gesamt betrage 35 Tsd. Tonnen.

- Ein leichter Anstieg der Mengen, die über die Umladeanlage zur Müllverbrennung Helmstedt transportiert würden, sei durch mehr gewerbliche Abfälle zu verzeichnen.

Zu den Behälterbeständen führt Herr Goerge weiter aus, dass es einen leichten Anstieg der Behälterzahlen im Vergleich zu 2016 gebe, das Volumen sich aber seit Einführung des 40 l Behälters seit 2012 kontinuierlich verringert habe.

Bei den Biotonnen sei ein Anstieg des Behältervolumens um 40 Tsd. Liter auf insgesamt 1,46 Mio. Liter gegenüber 2016 zu verzeichnen.

KTA Beecken fragt, was passiere, wenn ein ungechippter Behälter an der Straße stehe. Herr Goerge antwortet, dass dann keine Leerung erfolge und man davon ausgehe, dass der Kunde sich melde.

KTA Hyfing möchte wissen, ob das Identsystem zwischenzeitlich scharf geschaltet sei. Herr Goerge antwortet, dass das System jetzt scharf sei und im Echtbetrieb gefahren werde. Die Kollegen nehmen aber Tonnen, die nicht gechippt seien adressmäßig auf, damit der jeweilige Fall dann in der Verwaltung weiterbearbeitet werden könne.

Der Folienvortrag ist als Anlage beigefügt.

Die Abfallbilanz einschließlich Erläuterungen wird vom Gremium ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

7. Halbjahresbericht zum 31.12.2017

Vorlage: VO/2018/261

Herr Goerge erläutert den Halbjahresbericht und beginnt mit den wesentlichen Positionen bei den Umsatzerlösen und Erträgen: Der Umsatz liege mit 12,4 Mio. Euro 584 Tsd. Euro über dem Planansatz. Dieses sei u.a. durch die Gebühreneinnahmen Borg, die Gebühreneinnahmen Wertstoffhof Oldenstadt, die weit über dem Planansatz lägen und die höheren Erlöse bei den Altmetallen und Elektroschrott durch Mehrmengen, aber zwischenzeitlich auch durch bessere Marktpreise bedingt.

Zu den Aufwendungen erklärt Herr Goerge, dass der Planansatz beim Material (z.B. Dieselmotorkraftstoff, Verbrauchsmaterialien Sickerwasserkläranlage) im Rahmen des Planansatzes läge. Die Personalkosten hingegen liegen mit 164 Tsd. Euro unter dem Planansatz.

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen könne man sagen, dass sich die Kfz-Reparaturkosten deutlich verringert haben, auch bei der Restmüllentsorgung habe man einen geringeren Aufwand. Im Bereich Altholz – speziell das belastete AIV Holz seien die Aufwen-

dungen aufgrund der schlechten Marktpreise deutlich höher. Auch die Reparaturen und Instandhaltungen weisen bedingt durch eine Fermentersanierung (Ersatz von Lochblechen in Edelstahl) und Instandsetzungsarbeiten an der Kompostierung (Belegung der Entwässerungsrinnen mit Edelstahlgittern) deutlich höhere Kosten auf.

KTA Hyfing möchte dazu wissen, wie sich die Altholzentsorgungskosten auf die Gebühren auswirken. Herr Goerge antwortet, dass diese Kosten bei den Gebühren natürlich mit berücksichtigt werden, dieses aber bisher noch nicht erfolgt sei.

KTA Hieke fragt, wodurch die hohe Diskrepanz bei den Personalkosten zustande käme. Herr Goerge antwortet, dass der Planansatz nicht so genau im Bereich der Aushilfen kalkulierbar sei, aber auch Stellen im Stellenplan nicht besetzt worden seien (z.B. Entsorgungshelfer Wertstoffhof).

Zusammenfassend stellt Herr Goerge das vorläufige Jahresergebnis dar. Danach ergebe sich ein Jahresüberschuss von rund 927 Tsd. Euro, der rund 639 Tsd. Euro über dem Planansatz läge. Herr Goerge weist darauf hin, dass sich beim Jahresabschluss noch Korrekturen ergeben, aber ein deutlicher Jahresüberschuss voraussichtlich bestehen bleiben werde. Ergänzend weist er auch noch auf den Vermögensplan hin: Hier seien von den geplanten 2,4 Mill. Euro 937 Tsd. Euro umgesetzt worden. Einiges sei noch in der Planung (z.B. Hallendächer im Entsorgungszentrum Borg).

Der Halbjahresbericht einschließlich Erläuterungen wird vom Gremium ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Goerge berichtet über den Onlinekalender. Seit Dezember 2017 haben sich schon rund 2.000 Bürger den individuellen Abfuhrkalender heruntergeladen.

Des Weiteren berichtet Herr Goerge, dass in 2018 ein Tag der offenen Tür im Entsorgungszentrum Borg anlässlich des 30-jährigen Bestehens (Kompostierungsanlage seit 25 Jahren, Sickerwasserkläranlage seit 20 Jahren) geplant sei. Dieser solle voraussichtlich an einem Samstag im September in der Zeit von 13 – 17 Uhr stattfinden und er hoffe auf rege Beteiligung auch aus dem Betriebsausschuss..

9 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor..

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl schließt die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr.

KTA Hüdepohl
Vorsitz

S. Goerge
Betriebsleiter

Ch. Harms
Protokollführung